



Vorbereitung Zu der H. Communion/ Oder das Grosse Communion-Buch

Dirckinck, Johann

Cöllen, 1700

8. Vorbereitung und Dancksagung am Pfingstfest.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55012](#)

für das Pfingstfest.

429

3. Gehet zu dem Heiligen / so heut ver-
ehret wird.

O Heiliger N. dessen Herz vor / ins
und nach der Communion wie ein schei-
nendes und brennendes Liecht gewesen:
ich bitte dich / erlange mir auch dergleic-
hen Liecht und Feur / damit ich die
Brunnquelle aller Weisheit / und die
Völle alles Guts würdiger empfange.
Amen.

VIII. Dankssagung Und Annüthungen nach der H. Communion.

Am Pfingstfest / oder vom Fest der
Himmelfahrt Christi / bis zum Fest der
H. Dreyfaltigkeit.

1. Glaub.

Nun hab ich dich in und bey mir / O
Iesu mein Heyland / und mit dir/
wegen Einigkeit der Natur / Gott den
Vatter und den H. Geist! Ich glaub in
Gott Vatter der allmächtig ist ; ich
glaub in Gott den Sohn / der die ewige
Weisheit / der Weg / die Wahrheit und
das

8. Danksagung

430 das Leben ist: ich glaub in Gott den H.
Geist / der die unendliche Liebe ist. Ich
glaub O Herr dieses / und alles / was du
offenbahret hast / und weil du es offen-
bahret hast / der die unfehlbare Weisheit
und Wahrheit bist; also glaub ich auch
alles / was du von dem H. Sacrament
des Altars offenbahret hast / hilf meinem
Unglauben.

2. Demuth.

Weistu dann nicht O Vatter / O
Sohn / O H. Geist! wer ich bin/
daß du zu einem solchen Erdwurm dich
hinablässest? Siehe / ich bin ein Wurm/
und kein Mensch; ein Spott der Leuth/
und Verachtung des Volks. Psal. 21.7.
Du aber bist der allerhöchste Herr! der
unendlich / und über alles sehr erhöhte
Gott. Ich bin elend und arm / Psalm.
69. 6. Du aber bist ein König unendlich
reich / unendlich selig. O Gott hilf
mir / dann du bist mein Helfer und Er-
retter: Siehe auf mich mein Gott/
und erbarm dich meiner. Dann darumb
bistu jetzt zu mir gekommen.

3. Dank-

3. Dancksgung.

Ich danck dir O Jesu für alle deine
Wolthaten/ insonderheit daß du jez
sampt dem Vatter und Heiligen Geist
bey mir Wohnung gemacht. Ich dancke
dir wegen deiner Allmacht so du erzeigest
in diesem H. Sacrament/ so viel Wun-
derwerck/ auff wenig Wort des Prie-
sters/ würkend. Ich danck dir wegen
deiner Weisheit/ so dieses herzliche Mit-
tel uns vollkommen zu machen erfunden
hat. Ich danck dir wegen deiner Liebe/
daß du dich mit deinen creaturen verei-
nigest/ und dieses Sacrament als eine
reiche Goldgrub der Liebe und aller Zu-
genden ihnen eröffnest. Zur Dancksa-
gung/ O Erlöser/ O Hirt! O Lieb/ O
Leben! will ich mich gänzlich zu deinem
Dienst/ zu deiner Ehr und Lieb anwen-
den; ich bette dich an/ ich förchte dich/ ich
lobe und preise dich / ich kusse deine so
wunderthätige Hand, und verwundere
mich zum höchsten über alle deine wun-
derbare Werck und Zeichen / sonder-
lich dieses allerheiligsten Sacraments.
O wann alle Juden und Heiden diß er-
kenne.

⁴³² 8 Danksagung
kenneten/und mit allen Christen dich der
Gebühr nach deswegen liebten und lob-
ten zeitlich und ewiglich!

4. Bitt

Zu Gott dem Vatter.

O Ewiger himmlischer Vatter! hätte
deine Lieb auch wohl höher steigen
können, als da du uns deinen eingebore-
nen allerliebsten Sohn geschenket? was
werden wir von dir nicht zu hoffen ha-
ben/ der du uns so edele und kostliche Ga-
ben/ nicht nur einmahl / sondern so oft
schenkest? der du uns das höchste und
beste was du hast/ so gutwillig gibst/ wie
wirstu uns andere geringere Sachen
versagen/ wann wir deine Kinder selbige
von dir / als von unserem allerliebsten
Vatter thun begehrn? Dann wann die
Kinder dieser Welt / ob sie schon bō
seynd / dannoch ihren Kinderen wissen
gute Gaben zu geben/ wie viel mehr wirsu
unser himmlischer Vatter uns einen gu-
ten Geist geben / wann wir dich drumb
ersuchen? Luca 11.13. Auß dich/ O lieb-
ster Vatter / hab ich gehoffet / ich werd
nicht zu schanden werden ewiglich.

5. Bitt

O Hei
in welch
würdig
meine u
doch vo

5. Bitt

Zu Christo dem Herrn

O Jesu du unendliches Feuer der Liebe!
 der du kommen bist das Feuer in die
 Welt zu senden / und begehrest / daß es
 brenne: du bist jetzt zu mir kommen; war-
 umb aber / dann daß du mit mir verein-
 bahret werdest durch die Liebe. Derowe-
 gen O Jesu / gleich wie das Eisen vom
 Feuer zum ersten erwärmet und bereitet
 wird/ hernach aber ganz glühend wird/
 also auch/ O du göttliches Feuer/ erwär-
 me mich zum ersten / bereite mich/ mach
 mich eifrig in deinem Dienst und in
 deiner Lieb / damit ich gleichfalls in dir
 verwandelt werde/ alles zu deiner großen
 ren Ehr und Glory. Amen.

6. Bitt

Zu dem Heiligen Geist.

O Heiliger Geist / eine Brunnen aller
 Heiligkeit: heilige doch das Haß/
 in welches du einzukehren dich jetzt ge-
 würdiget hast. Ich giesse vor dir auf
 meine unvollkommene Seele / mach sie
 doch vollkommen : dir ist bekant die

E Völkheit

bosheit meines Herzens/deine Güte bes-
sere selbige. Du weist mit was für Fin-
sterniß meine Seel verdunkelt / sprech
nur ein Wort / und sie wird erleuchtet
werden. Du siehest meine Larigkeit/dein
göttliches Feur vertreib sie: gebiete nur
und es wird alsobald geschehen / der du
mit dem Vatter und dem Sohn lebst
und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

7. Gebett

Zu Gott dem Vatter.

O Ewiger Vatter ! ein Vatter des
Liechts / von welchem alle gute Gab/
und alle vollkommene Gab / von oben
herab kompt. Jac. 1. 17. Ein gute Gab
ist dein Sohn / und eine vollkommene
Gab ist der Heilig Geist / welche mit dir
mich zu besuchen im heiligen Sacraument
sich gewürdiget haben. Was soll dir
widergelten **O** himmlischer Vatter ! für
diese unendliche mir mitgetheilte Gaben/
und für die unendliche Lieb / mit welcher
du mir selbige verliehen? Du hast mir ge-
geben deinen Sohn / der von deinem
Verstand herkompt/als dein Wort.Du hast

hast
von
Lieb
so ke
hia
sam
herri
Glo

O
n
Zeit
die fr
erwe
zen ve
let / d
re un
Was
der di
borge
licher
mir ve
auf E
Ich
durch

für das Pfingstfest.

435

hast mir gegeben den Heiligen Geist / der
von deinem Willen herkompt als deine
Lieb. Was sol ich dir widergeben für
so kostliche Gaben? Ich bitte dich/ nimb
hia meinen Verstand und Willen /
sampt allen Würckungen/ so von ihnen
herrühren / damit sie zu deiner ewigen
Glory und Ehr gereichen. Amen.

8. Gebett

Zu Gott dem Sohn.

O Ewiges Wort! O Wort das Fleisch
worden ist / welches vorzeiten zur
Zeit deines Predigen mit einem Wort
die Franken geheilet hast / die Todten
erwecket/ die Sünder bekehret/ die Her-
zen verändert / Wind und Meer gestil-
let / die Teuffel aufgetrieben/ und ande-
re unzählbare Wunder gewircket hast.
Was hab ich nicht von dir zu verhoffen/
der du ins geheim und gleichfalls ver-
borgen zu mir kommest/damit du freund-
licher mit mir umbgehen / und das an
mir verrichten mögest / was du vorzeiten
auf Erden herumb wanderend gethan.

Ich bitte dich derowegen O Jesu!
durch deine innigliche Barmherzigkeit

L 2

heile

436 8. Danksagung
heile mich / erwecke mich / bekehre mich /
verändere mich / berühige mich / die böse
Geister treib von mir / damit ich über
alle meine Feind obsiege / im Frieden
leben / und in aller Christlichen Gerech-
tigkeit dir dienen möge alle die Tage
meines Lebens: sprech nur ein Wort / so
werde ich schon in allen diesen Stücken
deine Allmacht erfahren. Amen.

9. Gebett

Zu dem Heiligen Geist.

O Heiliger Geist! ein Geist des Lebens/
der du das Leben der Gnaden in deis-
nen Auferwehlten erhaltest / Kraft des-
sen sie verschnaufen / und die Hitze der
Begierden Lösschen: ich bitte dich / bewah-
re in mir das geistliche Leben / mäßige die
Flammen der Laster / blase auch an über
den ganzen Erdboden alle erschlagene
Sünden / und erweck sie zum Leben
damit sie mit mir dich loben ewiglich.

O Himmlicher Südwind! der du
das gute vom bösen / das unvollkommene
vom vollkommenen / das kostliche vom
schlechten / den Weizen von den Spre-
wesen absondern thust. Komm und blase
an

an meine Seel/reinige sie/ und absöndere
selbige vom bōsen/treib sie an zum guten/
als ein lieblicher Wind durchwehe sie/
und erfülle sie mit deinen Gaben. Und
gleich wie du die Jünger Christi alsobald
in andere Männer verändert hast / also
wöllest auch mich verändern/mache mich
auf einem forchtsamen kühn / auf einem
schwachen stark/auf einem untrüffenden
weiß/ auf einem missgünstigen liebreich/
auf einem chreitigen demüthig / auf
unvollkommenem vollkommen ; damit
ich ganz verändert nichts außer dir be-
gehre / sondern von dir erfüllt und ei-
sättiget/deiner im Leben/ im Todt/ und
in dem himmlischen Vatterland ewig-
lich geniessen möge. Amen.

10. Zeugnuß des ewigen Vatters.

Der seynd die da Zeugnuß geben im
Himmel ; (spricht der geliebte Jün-
ger Christi Ioannes/ i. Joan.5.7.)nein-
lich der Vatter / das Wort / und der
Heilig Geist : und diese drey seynd ein
Ding. Ewiger Vatter du pflegest den
Communicanten Zeugnuß zu geben der
Gegenwart deines lieben Sohns in

E 3

dem

dem H. Sacrament / in dem du die
Kräften der Seelen stärkest / den Glaub-
en bestätigst / und erneuerst das vor-
zeiten im Tauff und in der Erklärung
von dir gegebene Zeugniß: daß ist mein
geliebter Sohn / in welchem ich ein
Wohlgefallen hab / den sollt ihr hören.
Matth. 17. 5. Gib doch auch meiner
Seelen Zeugniß von der Gegenwart
deines lieben Sohns in dein hochwürdi-
gen Sacrament; damit ich diesen mun-
derbahren Fund der H. Dreyfaltigkeit/
dieses Geheimniß der Weisheit / dieses
Wunder der Allmacht / diesen Abgrund
der Güte lebhhaft glauben / sicher hoffen/
eifrig lieben / und mit möglichem Fleiß
verehren möge. Stärk die Kräften
meiner Seelen / damit ich diesen Lehrmei-
ster gern höre / und folge / bis ich ihn er-
reiche. Amen.

ii. Zeugniß des Sohns Gottes.

Auch du O Jesu ein Sohn des le-
bendigen Gottes / pflegest dem Com-
municirenden Zeugniß zu geben deiner
Gegenwärtigkeit / in dem du mit deiner
Weisheit ihn erleuchtest / und lehrest

was

also

dir

sich

Was

O

G

du

welc

man

heit,

man

ja da

wan

O

J

liebe

heili

Wa

We

heit/

die

sich

U

n

uns

uns

dann

was

was er thun oder lassen sol. Und ernewerst also jene Zeugnuß / so du vorzeiten von dir selbst gegeben: Ich bin der Weg/die Wahrheit und das Leben. Joan. 14. 6.
 O Jesu gib mir dieses Zeugnuß jetzt/ da du bey mir bist: ich bin der Weg / durch welchen man zum Himmel gehet / wann man nicht irzehen wil; ich bin die Wahrheit / welcher man glauben muß / wann man nicht fehlen wil; ich bin das Leben/ ja das ewige Leben / so man hoffen muß/ wann man die Seligkeit erlangen wil.
 O Jesu dich glaub ich / dich hoffe ich / dich liebe ich / und bitte dich / sey mir in dieser heiligen Communion / der Weg / die Wahrheit und das Leben : sey mir der Weg/ durch den ich wandere/ die Wahrheit/ in welcher ich ruhe / das Leben und die Seligkeit / in welcher ich mich ewiglich möge erfretwen. Amen.

12. Zeugnuß des H. Geistes.

Und du auch / O Heiliger Geist / wann du in der H. Communion zu uns kommest / durch deine Güte gibst uns Zeugnuß deiner Gegenwärtigkeit: dann sek gibstu diese Zeugnuß in dem du

uns wie eine Taube zur Unschuld und Reinigkeit / zu Seuffzen und zarte Andacht antreibest ; jetzt wie ein Feur hizige Annuthungen in uns erweckest / und also deine und des Sohns Gottes Ge genwartigkeit bezeugest. O Heiliger Geist / zeige doch jetzt an mir diese Zeichen deiner Gegenwart : wie eine Taube ziere mein Gemuth mit Unschuld und Reinigkeit / und erwecke Annuthungen zarter Andacht. Wie ein unendliches Feur zünde in meinem Herzen an eifrige Lieb und Seeleneisser. Dann aller dreyer Persohnen Zeugnuß ist eins / und gehet auff die Vereinigung des Menschen mit Gott / damit sie durch innigliche Gemeinschafft ein Geist werden. Ach dieses geschehe. Amen.

13. Zeugnuß des Geistes / des Bluts
und des Wassers.

Und drey seynd / die da Zeugen auff Erden / (spricht erwehnter Apostel 1. Joan. s. 8.) nemlich der Geist / das Wasser / und das Blut : und die drey seynd eins. O Geist meines Erlösers gib Zeugnuß der Gegenwartigkeit meis-

für das Pfingstfest.

441

nes HErrn in der H. Communion / in
dem du mir den Geist Christi mirthilebst/
und meinen Geist dir ähnlich machest.
O Wasser und Blut / die ihr auf der
Seithen meines gecreuzigten Heylands
geflossen seyd / zu welches Zeichen der
Wein im Kelch mit Wasser vermischt
wird / macht mir ein vollkommenes
Bad / verleyhet mir grosse Reinigkeit
der Seelen / und Eiffer des Herzens/
damit ich feurig wie ein Löw / und dem
Teuffel erschröcklich / aber der heiligen
Dreyfaltigkeit lieblich und angenehm
von diesem göttlichen Tisch gehe. Amen.

14. Lobgesang

Auf dem Propheten Daniel c. 3.

Alle Werck des HErrn lobet den
HErn / lobet und überhöhst ihn ü-
ber alle Ding zu allen Zeiten.

Winter und Sommer lobet den
HErn; lobet und überhöhst ihn über
alle Ding zu allen Zeiten.

Thaw und Reiff lobet den HErrn /
lobet und überhöhst ihn über alle Ding
zu allen Zeiten.

Frost und Kälte lobet den HErrn;
Es lobet

442 8. Danksagung
lobet und überhöhet ihn über alle Ding
zu allen Zeiten.

Eys und Schnee lobet den HErrn/
lobet und überhöhet ihn über alle Ding
zu allen Zeiten.

Nacht und Tag lobet den HErrn/
lobet und überhöhet ihn über alle Ding
zu allen Zeiten.

Liecht und Finsternis lobt den
HErn/lobt und überhöhet ihn über alle
Ding zu allen Zeiten.

Wolz und Wolken lobt den HErrn/
lobet und überhöhet ihn über alle Ding
zu allen Zeiten.

Die Erde lobet den HErrn / sie lobe
und überhöhe ihn über alle Ding zu al-
len Zeiten.

Ihr Berg und Bügel lobet den
HErn/ lobet und überhöhet ihn über
alle Ding zu allen Zeiten.

All ihr grünende Ding auff Erden
lobt den HErrn/ lobt und überhöhet ihn
über alle Ding zu allen Zeiten.

Ehr sey dem Vatter/und dem Sohn/
und dem Heiligen Geist/ als er war im
Anfang/ jch und allweg / und zu ewigen
Zeiten. Amen.

Bes

Begehr den Segen.

Verleih mir O Jesu mit dem Vater und Heiligen Geist deinen gnadenreichen segen; und gib daß ich nach dir lebe in Nachfolgung deines Lebens, in dir sterbe mit Verleihung deiner Gnaden; durch dich gekrönet werde in Gemeinschafft der Glory zu deiner ewigen und grösseren Ehren. Amen.

IX. Vorbereitung**Zu der H. Communion/**

Zu gebrauchen vom Fest der hochheiligen Dreyfaltigkeit bis am Fest der Himmelfahrt der allerseligsten Jungfrau Maria.

Gehe zu Christo / als zu einem unendlichen, wermächtlichen, ewigen Gott.

Und bilde dir ein du empfangest die H. Communion in dem himmlischen Jerusalem / in Genesareth tausend und tausend Engelen und Heiligen. Oder du seyst auff dem Berg Sinai mit Moyses / oder auff dem Berg Moria mit Abraham / oder auff dem Berg Horeb mit Elias.

T 6**I. Auffz**